



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Die Medizinische Universität Innsbruck nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9085/J zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

1), 2), 3)

Die Medizinische Universität Innsbruck hat keine Mittel von COVID-19 Impfstoff Herstellern erhalten, weder geschenkt, noch gestiftet oder gesponsert.

4) Es gibt auch keine diesbezüglichen universitären Forschungsprojekte.

6), 7), 8), 10)

Die Drittmittel Einnahmen bitten wir Herrn Abgeordneten Brückl und KollegInnen der Wissensbilanz 2020 der MUI zu entnehmen:

<https://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/2020/54.pdf>

Die entsprechenden Prozentsätze sind dem Vergleich mit der Leistungsvereinbarung 2019 - 2021 der MUI zu entnehmen:

<https://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/2018/16.pdf>

Beide genannten Dokumente sind öffentlich zugänglich.

Innsbruck, den 10.01.2022

Univ.-Prof. Dr.  Fleischhacker
Rektor
Medizinische Universität Innsbruck

